



Newsletter des Stadtentwicklungsamtes 03/2013

Themenüberblick

- **Neue Verordnung über Bauvorlagen, bautechnische Nachweise und das Verfahren im Einzelnen (Bauverfahrensverordnung - BauVerfVO) trat in Kraft**
- **Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung**
- **Information zu neu festgesetzten Bebauungsplänen**
- **Städtebauliche Entwicklung am Helene-Weigel-Platz östlicher Teilbereich**
- **Neuer Verwaltungsservice in den Fachbereichen Vermessung und Stadtplanung**
- **Öffentliche Sitzung der Akteursrunde Ortsteilzentrum Mahlsdorf**
- **"Marzahn bewegt" geht in die nächste Runde**
- **Start für den 2. Bauabschnitt am Victor-Klemperer-Platz**
- **Informationen zur Förderinitiative „Aktionsraum plus“**

Neue Verordnung über Bauvorlagen, bautechnische Nachweise und das Verfahren im Einzelnen (Bauverfahrensverordnung - BauVerfVO) trat in Kraft

Am 20.04.2013 trat die Änderung der Verordnung über Bauvorlagen, bautechnische Nachweise und das Verfahren im Einzelnen (Bauverfahrensverordnung - BauVerfVO) in Kraft.

Mit in Kraft treten der Änderung müssen die Bauvorlagen bei der Bauaufsichtsbehörde in elektronischer Form im Portable Document Format (PDF oder PDF/A nach ISO 19005-1) vorgelegt werden.

Als Speichermedien können durch die Bauaufsichtsbehörde Marzahn-Hellersdorf nur CD bzw. DVD bearbeitet werden. Neben den Bauvorlagen in elektronischer Form fordert die Bauaufsichtsbehörde Marzahn-Hellersdorf zwei zusätzliche Papierexemplare, da diese für die Beurteilung des Bauvorhabens zurzeit noch erforderlich sind.

Newsletter des Stadtentwicklungsamtes 03/2013

Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung

In der Zeit vom 17. Juli 2013 bis einschließlich 16. August 2013 wird die Beteiligung der Öffentlichkeit für folgende Bebauungsplanverfahren

10-51 – Mahlsdorfer Grünzug

in den Räumen des Stadtentwicklungsamtes am Helene-Weigel-Platz 8 (S-Bahnhof Springpfuhl) 4. Etage (Aufzug) durchgeführt.

Sie können sich auch im Internet informieren und über unser Online-Formular Ihre Anregungen zu den Planungen abgeben.

<http://www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf/verwaltung/bauen/beteiligungderoeffent.html>

Information zu neu festgesetzten Bebauungsplänen

Folgende Bebauungspläne traten im zurückliegenden Quartal mit Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt in Kraft:

- 10-50 - Krankenhaus Kaulsdorf
- 10-56 - Cleantech Business Park Bitterfelder Straße
- XXIII-6b - Bruno-Taut-Siedlung
- XXIII-6h - Bruno-Taut-Siedlung/Sportplatz Am Rosenhag
- XXIII-15b-1 - Landsberger Straße
- XXIII-35 - Kleingartenanlage Dahlwitzer Straße

Diese Bebauungspläne sind in Kürze unter folgendem Link einzusehen:

http://www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf/verwaltung/bauen/stapl_festgeb.html

IMPRESSUM:

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Abteilung Wirtschaft und Stadtentwicklung
Stadtentwicklungsamt

Helene-Weigel-Platz 8, 12681 Berlin

Fon: +49 30 90293-5101

Fax: +49 30 90293-5005

E-Mail: stadtplanung@ba-mh.verwalt-berlin.de

http://www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf/verwaltung/bauen/amt_stadt.htm

Städtebauliche Entwicklung am Helene-Weigel-Platz östlicher Teilbereich

Das vom Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf beauftragte Gutachten zur städtebaulichen Entwicklung des östlichen Teilbereichs des Helene-Weigel-Platzes liegt als Angebotsplanung in Varianten vor.

Im Rahmen einer Ausstellung kann die Planung im Alten Rathaus am

Helene-Weigel-Platz 8, 4. Etage im Foyer

von allen interessierten Bürgern eingesehen und Anregungen sowie Hinweise vorgetragen werden.

Neuer Verwaltungsservice in den Fachbereichen Vermessung und Stadtplanung

Unter <http://www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf/dienstleistungen-stadtentwicklungsamt/index.php> finden Sie jetzt alle Dienstleistungen der Fachbereiche Vermessung und Stadtplanung gebündelt auf einen Blick.

Die Leistungen sind alphabetisch aufgelistet. Wenn Sie eine der Leistungen auswählen, so können Sie dort sofort erkennen, welche Voraussetzungen, Unterlagen und Gebühren notwendig sind.

Wir bieten Ihnen Formulare an, die Sie zu Hause gleich auf dem Bildschirm ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und dann per Post an uns schicken können.

Sollten Sie noch Fragen zur Beantragung einer Leistungen haben, dann schicken Sie uns doch einfach eine E-Mail oder rufen uns direkt an: Wir wollen versuchen, Ihr konkretes Anliegen möglichst unbürokratisch zu lösen.

Fachbereich Vermessung

E-Mail: vermessung@ba-mh.verwalt-berlin.de
Telefon: (030) 90293-5301

Fachbereich Stadtplanung

E-Mail: stadtplanung@ba-mh.verwalt-berlin.de
Telefon: (030) 90293-5201

I

Sie können den Newsletter des Stadtentwicklungsamtes jederzeit abbestellen.

Senden Sie eine Nachricht mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ per E-Mail an: stadtplanung@ba-mh.verwalt-berlin.de.
Wichtig: Verwenden Sie als Absender unbedingt die E-Mail-Adresse, mit der Sie sich angemeldet haben.

Öffentliche Sitzung der Akteursrunde Ortsteilzentrum Mahlsdorf

Am **26. August 2013, 19.00 Uhr**, findet die nächste öffentliche Sitzung der Akteursrunde Ortsteilzentrum Mahlsdorf statt. Ort und Themen werden rechtzeitig im Internet bekannt gegeben.

„Marzahn bewegt“ geht in die nächste Runde

Am **7. September** bringt das Aktive Zentrum der Marzahner Promenade Sie noch einmal in Bewegung!
Probieren Sie sich selbst aus und erhalten Sie den richtigen Kick beim Sport mit Profis.

Flyer:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/bamarzahnhellersdorf/stadtplanung/marzahnerpromenade/degewo_sporttag_flyer_dinlang.pdf?start&ts=1371129771&file=degewo_sporttag_flyer_dinlang.pdf

Anmeldeformular:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/bamarzahnhellersdorf/stadtplanung/marzahnerpromenade/formular_anmeldung_sporttag1.pdf?start&ts=1371114220&file=formular_anmeldung_sporttag1.pdf

Start für den 2. Bauabschnitt am Victor-Klemperer-Platz

Mit der Fertigstellung des 1. Bauabschnitts des Victor-Klemperer-Platzes nach den Plänen des Büros Böhm ist vor dem Freizeitforum tatsächlich **(ein)** Platz geschaffen worden, der vielfältig genutzt werden kann.

Die ersten Sitzgruppen stehen in der Nähe des zukünftigen Spielbereiches im 2. Bauabschnitt. Dieser konnte nun auch gestartet werden!

http://www.berlin.de/imperia/md/content/bamarzahnhellersdorf/stadtplanung/marzahnerpromenade/2_bauabschnitt_vicor_klemperer_platz.pdf?start&ts=1369210370&file=2_bauabschnitt_vicor_klemperer_platz.pdf

Informationen zur Förderinitiative „Aktionsraum plus“

Aktionsraum plus - Fördermittel:

In 2012 wurden in der Förderinitiative Aktionsräume plus 10 Projekte durchgeführt. Dem Bezirk standen dafür Fördermittel in Höhe von rd. 380 Tsd. € zur Verfügung, die fast vollständig ausgegeben werden konnten. Für den Aktionsraum plus in Marzahn und Hellersdorf stehen in diesem Jahr über 720 Tsd. € für 11 Projekte zur Verfügung.

Aktionsraum plus - Öffentlichkeitsarbeit:

In Kürze erscheint der Stadtteilplan „Stadtumbau für die Hosentasche für Marzahn-Nord, in dem realisierte Projekte der Städtebauförderung zu einem Rundgang im Quartier einladen. Wegen der großen Nachfrage werden auch die Taschenpläne für Marzahn-Mitte und Hellersdorf-Nord nachgedruckt. Alle Pläne sind ab 15.07.2013 im Stadtentwicklungsamt Helene-Weigel-Platz während der Sprechstunden kostenlos erhältlich

Aktionsraum plus - Schwerpunktprojekte in 2013:

➤ Jule, Golliner Str.

Die Wohnungsbaugesellschaft degewo hat 15 Wohnungen in der Golliner Straße 5 und 7 umgebaut, um sie jungen Alleinerziehenden zur Verfügung zu stellen, die Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung eigener Lebensperspektiven benötigen. Neben Einzel- und Wohngemeinschaftswohnungen werden auch Gemeinschaftsräume und sozialpädagogische Unterstützung bereit gestellt. Eine Kooperationsvereinbarung mit vielen wichtigen Akteuren wurde geschlossen und öffentlichkeitswirksam unter Teilnahme des Regierenden Bürgermeisters von Berlin vorgestellt. Derzeit suchen alle Akteure nach Wegen, das Projekt über das Jahr 2013 hinaus weiterzuführen.

➤ Quartiersschulen

Schulen können als Orte lebenslangen Lernens positiv auf Ihr Umfeld wirken und eingebettet in eine übergreifendere Bildungslandschaft Benachteiligungen von Kindern und Familien ausgleichen.

Im Rahmen eines Pilotvorhabens wird am Beispiel der Marcana-GS, Flämingstr.16, der Karl-Friedrich-Friesen-GS, Max-Herrmann-Str.5 und der Pustebume-GS, Kastanienallee 118 untersucht, unter welchen Voraussetzungen sich quartiersorientierte Aktivitäten in Ergänzung zum Regelschulbetrieb an diesen Schulen durchführen lassen. Das Projekt wird umsetzungsorientiert mit den Quartiersmanagern und den „Kerngruppen“ an den Schulen bis Ende 2013 fortgesetzt.

➤ Zukunftsagentur Helene-Weigel-Platz

Am Helene-Weigel-Platz werden Veranstaltungen mit Eigentümern, Gewerbetreibenden, der Verwaltung und dem Verein Springpfuhl e.V. vom Standortmanager organisiert. Ziel ist die Stärkung und Verbesserung der Funktionalität des Zentrums. Dazu tragen auch Verbesserungen der Internet-Präsenz und Veranstaltungen auf dem Helene-Weigel-Platz bei. Am 15.06.2013 wurde ein sehr gut besuchtes Fest zum 35. Jahrestag des Helene-Weigel-Platzes veranstaltet. Auf dem Jubiläumsfest wurde unter großer Bürgerbeteiligung das städtebauliche und verkehrsplanerische Entwicklungskonzept für den östlichen Teilbereich vorgestellt.

➤ CoLa

Das Projekt ist ein passgenaues Angebot zur Ausgestaltung des Masterplanes "Arbeit und Ausbildung für alle Jugendlichen in Marzahn-Hellersdorf bis 2016". Es bietet die Basis, um Jugendlichen eine berufliche Perspektive zu ermöglichen. Im Zentrum des Projektes steht die gezielte Förderung der Ausbildungsreife und Arbeitsmarktfähigkeit von Schülerinnen und Schülern der 8./9. Klasse durch Coaching im schulischen Gesamtkontext

➤ Gesund durchs Leben in Marzahn-Hellersdorf

Anknüpfend an das Aktionsraum plus Projekt Modellvorhaben - Präventionskette "Gesund aufwachsen in Marzahn-Hellersdorf" (2010 - 2013) wird das Projekt im Zeitraum 2013-2014 weitergeführt. Neben der Ausweitung auf weitere Sozialräume werden die bestehenden Angebote und Strukturen für Familien ausgebaut und Fachkräfte qualifiziert, um die Zusammenarbeit mit Eltern in schwierigen Lebenslagen erfolgreich zu gestalten. Außerdem geht es um die Weiterentwicklung des sozialräumlichen Präventionsnetzwerks für die Phase Kinder im Grundschulalter, hier vor allem um Organisationsentwicklung Grundschule, Öffnung von Grundschule für die Stadtteile und den Übergang Kita - Grundschule.